Gemeinderatsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD,
KAL/Partei, Die LINKE, FW/FürKA - FDP
Hebelstraße 13 ▪ 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

**Per Email an: dez1@karlsruhe.de**

## Unterstützung für die vhs Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup,

die vhs Karlsruhe e.V. ist der wichtigste Bildungsort in kommunaler Trägerschaft. Mit ihren vielfältigen und sich stetig weiterentwickelnden Qualifizierungs- und Kursangeboten spricht sie alle Bevölkerungsgruppen unserer Stadtbevölkerung an. Bei der Integration von Migrant*innen in unsere Gesellschaft hat die vhs unter anderem durch ihr breites Sprachförderungsangebot und ihre bundesweit anerkannten Deutschkurse in den letzten Jahren eine herausragende Rolle gespielt. Als Ort der beruflichen Weiterbildung wird sie, gerade in Zeiten der Digitalisierung, eine unersetzbare Rolle dabei spielen, Menschen beruflich zu qualifizieren und ihre soziale und kulturelle Integration sowie Teilhabe in die Gesellschaft zu unterstützten.

Bei der Mitgliederversammlung der vhs im Juli 2019 wurde im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2018 auch die wirtschaftliche und finanzielle Situation der vhs dargestellt. Dabei wurde über die erheblichen Defizite in den Jahren 2018 und 2019 sowie die voraussichtlich in gleicher Höhe im Jahr 2020 weiter bestehenden Defizite informiert. Wie uns überzeugend dargestellt wurde, sind die kommunalen Zuschüsse für die vhs schon seit längerer Zeit nicht den wachsenden Aufgaben und veränderten Anforderungen angepasst worden. Das zeigen u.a. die Vergleiche mit den Zuschüssen anderer großer Städte an ihre Volkshochschulen in Baden-Württemberg. Es wurde ebenso aufgezeigt, dass die vhs alle strukturellen Möglichkeiten ausgeschöpft hat und auch weiter ausschöpft, um das Defizit aus eigener Kraft auszugleichen. Dies sei jedoch nicht möglich (vgl. Protokoll der vhs-Mitgliederversammlung 24. Juli 2019).

Die aktuelle finanzielle Situation der Volkshochschule Karlsruhe e.V. erfüllt uns mit großer Sorge und wir nehmen sie zum Anlass, uns an Sie zu wenden. Die vhs braucht in dieser bedrohlichen finanziellen Situation eine sofortige finanzielle Unterstützung.

Wir bitten Sie deshalb um folgende Maßnahmen, um die Zukunftsfähigkeit der vhs sicherzustellen:

1. Die Stadt Karlsruhe gleicht einmalig die Defizite der vhs in den Verlustjahren 2018, 2019 und 2020 durch eine Sonderbezuschussung aus, um eine drohende Insolvenz des Vereins abzuwenden.

2. Die Stadt Karlsruhe erhöht im kommenden Doppelhaushalt ihre Zuschüsse für die vhs und entwickelt mit ihr ein Konzept, um eine gesicherter Finanzierung der vhs dauerhaft zu gewährleisten.

Wir bitten Sie bei diesem wichtigen Anliegen um Ihre Unterstützung, von der nicht nur die vhs, sondern in besonderem Maße die Bürger*innen unserer Stadt profitieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Bauer, Christine Großmann, Renate Rastätter (GRÜNE Fraktion)
Dirk Müller (CDU-Fraktion)
Yvette Melchien, Irene Moser (SPD-Fraktion)
Jürgen Wenzel (Zählgemeinschaft FDP, FW/FÜR KA)
Michael Haug, Max Braun (Fraktion KAL/Die Partei)
Karin Binder (Fraktion Die Linke)